

Geo-Tag der Artenvielfalt

14. und 15.6.2008

NSG Langeloh
(Herne / Castrop-Rauxel)



Bochumer Botanischer Verein e. V.

BUND-Kreisgruppe Herne

Inhalt

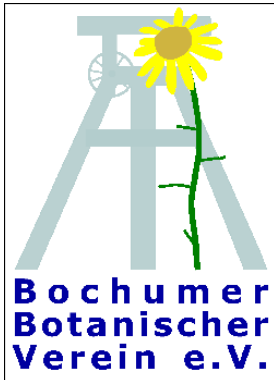
1	Veranstalter und Veranstaltung	
1.1	Bochumer Botanischer Verein.....	4
1.2	BUND Kreisgruppe Herne.....	4
1.3	Geo-Tag der Artenvielfalt.....	4
2	Zum Gebiet	5
3	Artenliste.....	6
	Pflanzen und Pilze	
3.1	Fungi – Pilze	6
3.1.1	Basidiomyceten – Ständerpilze	6
3.1.2	Ascomyceten – Schlauchpilze.....	7
3.1.3	Myxomyceten – Schleimpilze (u.a.).....	7
3.2	Lichenes – Flechten	8
3.3	Algae – Algen.....	8
3.4	Bryophyta – Moose	8
3.4.1	Hepaticae – Lebermoose.....	8
3.4.2	Bryopsida – Laubmoose.....	8
3.5	Kormophyta – Farn- und Blütenpflanzen	9
3.5.1	Pteridophyta - Farnpflanzen	9
3.5.2	Gymnospermae - Nadelbäume	9
3.5.3	Angiospermae – Blütenpflanzen.....	9
	Dicotyledonae – Zweikeimblättrige.....	9
	Monocotyledonae – Einkeimblättrige	14
	Tiere	
	Wirbellose Tiere	
3.6	Mollusca – Weichtiere.....	16
3.6.1	Gastropoda – Schnecken	16
	Prosobranchia – Vorderkiemerschnecken	16
	Stylommatophora – Landlungenschnecken.....	16
3.6.2	Bivalvia – Muscheln.....	17
3.7	Plathelminthes – Plattwürmer	17
3.8	Annelida – Ringelwürmer	17
3.9	Insecta – Insekten	17
3.9.1	Coleoptera – Käfer.....	17
3.9.2	Collembola – Springschwänze	18
3.9.3	Dermaptera – Ohrwürmer.....	19
3.9.4	Diplura – Doppelschwänze	19
3.9.5	Diptera – Zweiflügler.....	19
	Brachycera – Fliegen.....	19
	Nematocera – Mücken.....	20
3.9.6	Ephemeroptera – Eintagsfliegen	20
3.9.7	Heteroptera & 'Homoptera' – Wanzen & Pflanzensauger	20
3.9.8	Hymenoptera – Hautflügler	21
3.9.9	Lepidoptera – Schmetterlinge.....	21
3.9.10	Mecoptera – Schnabelfliegen	21
3.9.11	Odonata – Libellen	21

3.9.12	Planipennia – Netzflügler	22
3.9.13	Protura – Beintastler	22
3.9.14	Psocodea – Staubläuse	22
3.9.15	Saltatoria – Heuschrecken	22
	Caelifera – Feldheuschrecken	22
	Ensifera – Laubheuschrecken	22
3.9.16	Trichoptera – Köcherfliegen	22
3.9.17	Thysanoptera – Fransenflügler	22
3.10	Arachnida – Spinnentiere	23
3.10.1	Araneae – Webspinnen	23
3.10.2	Opiliones – Weberknechte.....	23
3.10.3	Acari – Milben	23
3.11	Myriapoda – Tausendfüßer	23
3.12	Crustacea – Krebstiere	24
	Wirbeltiere	
3.13	Aves – Vögel	24
3.14	Herpetofauna – Reptilien und Amphibien	25
3.15	Mammalia – Säugetiere	25
4.	Zusammenfassung.....	26
4.1	Artenzahlen der einzelnen Artengruppen	26
4.2	Rote Liste-Arten	27
5	Literatur zum Gebiet	28
6	Danksagung.....	28
7	Teilnehmer und Teilnehmerinnen	28



1. Veranstalter und Veranstaltung

1.1 Bochumer Botanischer Verein



Der Bochumer Botanische Verein e. V. wurde von (ehemaligen) Studierenden der Biogeographie und Geobotanik der Ruhr-Universität Bochum gegründet und dient der Weiterbildung und der Vernetzung aller an Ökologie und Botanik Interessierten. Regionaler Schwerpunkt ist dabei das Ruhrgebiet und seine angrenzenden Räume. Das Angebot umfasst u. a. fachlich geleitete Exkursionen, die Organisation eines jährlich stattfindenden regionalen Geo-Tag der Artenvielfalt im Bochum/Herner Raum, Vortragsveranstaltungen und die Organisation des Westfälischen Floristentags in Münster. Außerdem ist die Herausgabe einer Online-Publikationsreihe geplant. Der Verein kooperiert u. a. mit dem BUND Herne, den Biologischen Stationen Westliches Ruhrgebiet (Oberhausen) und Östliches Ruhrgebiet (Herne) sowie der Botanik AG Ruhrgebiet-Ost (Dortmund).

1.2 BUND-Kreisgruppe Herne



Die BUND-Kreisgruppe Herne feierte im Jahre 2007 ihr 25-jähriges Bestehen. Während dieser Zeit fanden zahllose Exkursionen, Aktionen und weitere Veranstaltungen statt, darunter mehrere regionale GEO-Tage der Artenvielfalt z. B. auf der Halde Hoppenbruch oder im Gelände "Friedrich der Große" in Herne. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Frau Hiltrud Buddemeier, die seit der Gründung der Kreisgruppe am Erfolg des BUND Herne entscheidend beigetragen hat. Im Jahre 2007 bekam sie zusammen mit Karl-Heinz Monno den Umweltpreis "Herner Spatz" der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet als Anerkennung für ihr Engagement für den Naturschutz.

1.3 Geo-Tag der Artenvielfalt



Die Initiative des Magazins GEO, 1999 ins Leben gerufen, hat in den letzten Jahren über 10.000 Menschen mobilisiert – vom fünfjährigen Regenwurm-Spezialisten bis zum Universitätsprofessor. Die Idee des GEO-Tags der Artenvielfalt: innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tiere und Pflanzen zu identifizieren, um zu zeigen, dass es Vielfalt auch vor der eigenen Haustür zu entdecken gibt. Hierzu treffen sich Spezialisten für die verschiedenen Organismengruppen und kartieren das Gebiet. Ziel ist es dabei nicht, Rekorde zu brechen. Im Austausch mit den Besuchern des Tages zählen die Erlebnisse mehr als die Ergebnisse. Es geht darum, den Blick für den Artenreichtum im eigenen Umfeld zu schärfen und die faszinierenden Lebensformen, die sich in unserer Nähe verbergen, neu bzw. wieder zu entdecken.

2. Zum Gebiet

Das Bachtal des Langeloh hat Anteil an dem Stadtgebieten von Herne und Castrop-Rauxel in Westfalen (MTB 4409/42). Seine Lage im Dreistädte-Eck Bochum/Herne/Castrop-Rauxel hat zur Folge, dass es siedlungsfern und dadurch noch relativ naturnah erhalten ist. 1997 wurde es zum Naturschutzgebiet ernannt. Landschaftlich gehört das Langeloh zum Hellwegbereich, der die Nähe zum Süderbergland anzeigt, es zählt aber zur Großlandschaft der Westfälischen Bucht, also zum westfälischen Flachland. Den geologischen Untergrund bilden Emschermergel aus der Kreidezeit, die von quartären Lockersedimenten wie den Castroper Höhenschottern überlagert werden, welche auf den ehemaligen Ruhrverlauf hinweisen. Die Höhenschotter werden wiederum von Löss überlagert. Auf Grund der günstigen Bodenverhältnisse handelt es sich um einen naturgeographischen Gunstraum, in dem intensiv Landwirtschaft betrieben wird. Die Ortsnamensendung -loh deutet auf die Blütezeit der mittelalterlichen Rodungsperiode (1100-1250 n. Chr.) hin, in welcher der Wald intensivst zur Gewinnung von Eichenlohe sowie zur Brennholzgewinnung genutzt wurde.

Der Großteil des Naturschutzgebietes ist bewaldet, wobei es sich um einen Buchenwald bzw. Buchen-Mischwald handelt. Die Potentielle Natürliche Vegetation würde wahrscheinlich auf den aus Löß entstandenen Parabraunerden ein Flattergras-Buchenwald (*Milio-Fagetum*) bilden. Im Tal des Langeloh fließt der Rossbach, der sich aus mehreren Quellsiepen speist. Der in seinem natürlichen Bett fließende Bach ist bekannt für seine ausgesprochen gute Wasserqualität. Dort, wo das Tal weit genug ist, wachsen Hochstaudenfluren oder Großseggenriede. Diese Bereiche wurden früher als Grünland genutzt. Heute finden regelmäßig Pflegemaßen zum Erhalt dieser Flächen zur Verhinderung der Verbuschung und zu starker Eutrophierung statt.

Eingerahmt wird das Naturschutzgebiet von landwirtschaftlichen Flächen, wobei es sich im Wesentlichen um Getreideäcker handelt. Daneben spielt auch Grünland eine Rolle, das als Pferdeweide genutzt wird.



3. Artenlisten

3.1 Fungi – Pilze

Fredi Kasperek, Uwe Lindemann, Norbert Makedonski, Hans-Jürgen Schäfers, Klaus Siepe, Dirk Wieschollek

3.1.1 Basidiomyceten – Ständerpilze

Amanita excelsa – Grauer Wulstling
Amanita rubescens – Perlpliz
Antrodiella semisupina – Knorpelige Tramete
Auricularia auricula-judae – Judasohr
Bjerkandera adusta – Angebrannter Rauchporling
Boletus erythropus – Flockenstieler Hexenröhrling
Calocera cornea – Laubholz-Hörnling
Coprinus domesticus – Haus-Tintling
Crucibulum laeve – Tigel-Teuerling
Dacryomyces capitatus – Gestielte Gallerträne
Dacryomyces stillatus – Zerfließende Gallerträne
Daedalea quercina – Eichen-Wirrling
Daedaleopsis confragosa – Rötende Tramete
Exidia truncata – Abgestutzter Drüsling
Fomes fomentarius – Zunderschwamm
Fomitopsis pinicola – Rotrandiger Baumschwamm (an *Fagus*)
Ganoderma applanatum – Flacher Lackporling
Inocybe erubescens – Ziegelroter Risspilz
Laethiporus sulphureus – Schwefelporling
Marasmius rotula – Halsband-Schwindling
Megacollybia platyphylla – Breitblättriger Rübbling
Mycena rhenana – Erlenzapfen-Helmling (det. Lindemann)
Phallus impudicus – Stinkmorchel
Pluteus cervinus – Rehbrauner Dachpilz
Polyporus varius – Löwengelber Porling
Resupinatus aplicatus – Dichtblättriger Zwergseitling
Rickenella swartzii – Blauer Heftelnabeling
Rogersella sambuci – Weißer Holunderrindenpilz
Russula ionochlora – Papagei-Täubling
Russula nigricans – Dickblättriger Schwarztäubling (vorjährig)
Schizophyllum commune – Spaltblättling
Scopuloides rimosa – Feinwarziger Cystidenrindenpilz (det. Lindemann)
Scytinostroma portentosum – Riechender Lederrindenpilz
Sphaerobolus stellatus – Kugelschneller
Steccherinum ochraceum – Ockerrötlicher Resupinatstacheling
Stereum hirsutum – Striegeliger Schichtpilz
Stereum rameale – Ästchen-Schichtpilz
Stereum rugosum – Runzeliger Schichtpilz
Stereum subtomentosum – Samtiger Schichtpilz
Trametes gibbosa – Buckel-Tramete
Trametes hirsuta – Striegelige Tramete
Trametes versicolor – Schmetterlingstramete
Tremella mesenterica – Goldgelber Zitterling

Vuilleminia comedens – Rindensprenger
Xerula radicata – Grubiger Wurzelrübling

3.1.2 Ascomyceten – Schlauchilze

Anthostomella rubicola (det. Siepe)
Ascocoryne sarcoides – Fleischroter Gallertbecher (det. Siepe)
Chaetosphaeria myriocarpa (det. Siepe)
Diatrype disciformis – Buchen-Eckenscheibchen
Diatrypella favacea – Birken-Eckenscheibchen
Diatrype stigma – Flaches Eckenscheibchen
Diatrypella quercina – Eichen-Eckenscheibchen
Eutypa lata
Hymenoscyphus fagineus (det. Siepe)
Hymenoscyphus imberbis (det. Siepe)
Hymenoscyphus menthae (det. Siepe)
Hypocrea gelatinosa – Gelatinöser Kugelpustelpilz
Hypoxylon fragiforme – Rötliche Kohlenbeere
Hypoxylon fuscum – Rotbraune Kohlenbeere
Hypoxylon multiforme – Vielgestaltige Kohlenbeere
Hypoxylon rubiginosum – Ziegelrote Kohlenbeere
Lachnum nudipes (det. Siepe)
Lachnum virgineum – Weißes Haarbecherchen
Mollisia fusca (det. Siepe)
Mollisia lividofusca (det. Siepe)
Orbilbia delicatula – Gelbes Knopfbecherchen (det. Siepe)
Rhopographus filicinus – Adlerfarn-Fleckenpilz
Xylaria carpophila – Buchenfruchtschalen-Holzkeule
Xylaria hypoxylon – Geweihförmige Holzkeule
Xylaria longipes – Langstielige Holzkeule
Xylaria polymorpha – Vielgestaltige Holzkeule

3.1.3 Myxomyceten – Schleimpilze (u.a.)

Ceratiomyxa fruticulosa
Isaria umbrina – Parasitischer Fadenpilz
Lycogalla epidendrum – Blutmilchpilz

Anmerkung: Da es im Vorfeld der Exkursion wohl längere Zeit nur geringfügige Niederschläge gegeben hatte, hielt sich das Vorkommen Jahreszeit-typischer Blätterpilze in Grenzen. Bereits im Frühsommer häufige Gattungen wie *Psathyrella* (Faserlinge), *Coprinus* (Tintlinge), *Conocybe* (Samthäubchen) oder *Russula* (Täublinge) fehlten ganz oder waren nur spärlich vertreten. Sicher 2/3-tel der aufgeführten Arten lassen sich problemlos auch im Winter-Halbjahr finden, wobei den Umständen entsprechend holzbewohnende Saprophyten den Aspekt dominierten. Insgesamt spiegelt die Fundliste ein mykologisch recht typisches Bild eines Rotbuchenwaldes wider, ergänzt um einige Ascomyceten in feuchtem Terrain an Kräuterstängeln in Bachnähe (*Hymenoscyphus*, *Lachnum*). Bemerkenswert war jedoch das Vorkommen des Ziegelroten Risspilzes (*Inocybe erubescens*) im Buchenhang in unmittelbarer Nähe des Treffpunktes – eigentlich eine kalkliebende, im Ruhrgebiet bisher kaum beobachtete Art und zudem einer der prominentesten Giftpilze! – sowie von *Mycena rhenana* auf Erlen-Zäpfchen. Hier wäre noch zu prüfen, ob ein Erstnachweis für NRW vorliegt!

3.2 Lichenes – Flechten

Caloplaca citrina – Zitronen-Schönflechte
Caloplaca saxicola
Candelariella aurella
Candelariella reflexa
Lecanora dispersa – Zerstreutfrüchtige Lecanore
Lecanora muralis – Mauer-Kuchenflechte
Lepraria incana – Gewöhnliche Lepraflechte
Parmelia sulcata – Gewöhnliche Sulcatflechte
Phaeophyscia orbicularis – Gewöhnliche Schwielenflechte
Physcia caesia – Graue Schwielenflechte
Physcia tenella – Zarte Schwielenflechte
Xanthoria parietina – Wand-Gelbflechte

3.3 Algae – Algen

Chlorococcus spec.

3.4 Bryophyta – Moose

Renate Fuchs, Götz Heinrich Loos, Peter Gausmann

3.4.1 Hepaticae – Lebermoose

Lophocolea heterophylla – Verschiedenblättriges Kammkelchmoos
Marchantia polymorpha ssp. *ruderalis* – Brunnlebermoos
Metzgeria furcata – Gewöhnliches Igelhaubenmoos (auf *Sambucus nigra*)
Pellia epiphylla – Gewöhnliches Beckenlebermoos
Riccia soorcarpa – Häufchenfrüchtiges Sternlebermoos

3.4.2 Bryopsida – Laubmoose

Amblystegium serpens – Kriechendes Stumpfdeckelmoos
Atrichum undulatum – Wellenblättriges Katharinenmoos
Aulacomnium androgynum – Androgynes Streifensternmoos
Brachythecium rivulare
Brachythecium rutabulum – Krückenförmiges Kurzbüchsenmoos
Brachythecium velutinum – Samt-Kurzbüchsenmoos
Bryum argenteum – Silber-Birnenmoos
Bryum caespitosum – Rasen-Birnmoos
Calliergonella cuspidata – Spießmoos
Campylopus introflexus – Kaktusmoos
Ceratodon purpureus – Purpurstieliges Hornzahnmoos
Dicranella heteromalla – Sicheliges Kleingabelmoos
Dicranoweisia cirrata – Gabelzahnperlmoos
Dicranum montanum – Berg-Geradegabelzahnmoos
Eurhynchium striatum – Schönschnablmoos
Fissidens bryoides – Spaltzahnmoos
Funaria hygrometrica – Brandstellen-Drehmoos
Hylocomnium splendens – Etagenmoos
Hypnum cupressiforme s. str. – Zypressen-Schlafmoos
Hypnum jutlandicum – Heide-Schlafmoos
Isopterygium elegans – Zierliches Schiefbüchsenmoos

Mnium hornum – Schwanenhals-Sternmoos
Orthotrichum affine – Goldhaarmoos
Orthotrichum diaphanum – Durchscheinendes Goldhaarmoos
Plagiothecium laetum – Üppiges Plattmoos
Polytrichum formosum – Wald-Haarmützenmoos
Rhynchostegium murale – Mauer-Schnabeldeckelmoos
Scleropodium purum – Raustielmoos, Grünstängelmoos
Tetraphis pellucida – Durchscheinendes Vierzahnmoos
Thuidium tamariscinum – Thujamoos
Tortula muralis – Mauer-Drehzahnmoos
Ulota bruchii – Bruchs Krausblattmoos

3.5 Kormophyta – Farn- und Blütenpflanzen

Klaus Adolphi, Corinne Buch, Dieter Büscher, Peter Gausmann, Ulrike Goos, Henning Haeupler, Ingo Hetzel, Armin Jagel, Peter Keil, Götz Heinrich Loos, Andreas Sarazin, Hubert Sumser

(Abkürzungen: agg. = Aggregat, E = eingebürgert, K = kultiviert, angepflanzt, mod. = Modifikation, S = synanthrop, s. l. = sensu lato, s. str. = sensu stricto. U = unbeständig)

3.5.1 Pteridophyta – Farnpflanzen

Athyrium filix-femina – Frauenfarn
Blechnum spicant – Rippenfarn
Dryopteris affinis s. l. – Spreuschuppiger Dornfarn
Dryopteris carthusiana – Gewöhnlicher Dornfarn
Dryopteris dilatata – Breitblättriger Dornfarn
Dryopteris filix-mas – Gemeiner Wurmfarne
Equisetum arvense – Acker-Schachtelhalm
Equisetum palustre – Sumpf-Schachtelhalm
Equisetum telmateia – Riesen-Schachtelhalm
Pteridium aquilinum – Adlerfarn

3.5.2 Gymnospermae – Nadelbäume

Pinus strobus – Weymouths-Kiefer, juv. (S)
Taxus baccata – Europäische Eibe (S)

3.5.3 Angiospermae – Blütenpflanzen

Dikotyledonae – Zweikeimblättrige

Acer campestre – Feld-Ahorn
Acer platanoides – Spitz-Ahorn
Acer pseudoplatanus – Berg-Ahorn
Acer pseudoplatanus f. *atropurpureus*
Achillea millefolium agg. – Artengruppe Wiesen-Schafgarbe
Aegopodium podagraria – Giersch
Aesculus hippocastanum – Gewöhnliche Rosskastanie (S)
Aethusa cynapium s. str. – Hundspetersilie
Ajuga reptans – Kriechender Günsel
Alliaria petiolata – Knoblauchsrauke

Alnus glutinosa – Schwarz-Erle
Alnus incana – Grau-Erle (K)
Alyssum saxatile – Felsen-Steinkraut (S)
Anagallis arvensis – Acker-Gauchheil
Anemone nemorosa – Busch-Windröschen
Angelica sylvestris – Wald-Engelwurz
Anthemis tinctoria – Färber-Hundskamille (S)
Anthriscus sylvestris – Wiesen-Kerbel
Arctium lappa – Große Klette
Arctium minus s. str. – Kleine Klette
Armoracia rusticana – Meerrettich
Artemisia vulgaris – Gewöhnlicher Beifuß
Bellis perennis – Gänseblümchen
Betula pendula – Hänge-Birke, Sand-Birke
Buddleja davidii – Sommerflieder (S)
Buxus sempervirens – Buchsbaum (S)
Caltha palustris – Sumpf-Dotterblume
Calystegia sepium – Gewöhnliche Zaunwinde
Capsella bursa-pastoris – Hirtentäschelkraut
Cardamine flexuosa – Wald-Schaumkraut
Cardamine hirsuta – Viermänniges Schaumkraut
Cardamine pratensis s. str. – Wiesen-Schaumkraut
Carpinus betulus – Hainbuche
Centaurea jacea agg. – Artengruppe Wiesen-Flockenblume
Cerastium holosteoides – Gewöhnliches Hornkraut
Chaerophyllum temulum – Taumel-Kälberkropf
Chenopodium album – Weißer Gänsefuß
Chenopodium ficifolium – Feigenblättriger Gänsefuß
Circaea lutetiana – Gewöhnliches Hexenkraut
Cirsium arvense – Acker-Kratzdistel
Cirsium oleraceum – Kohl-Kratzdistel
Cirsium palustre – Sumpf-Kratzdistel
Cirsium vulgare – Gewöhnliche Kratzdistel
Convolvulus arvensis – Acker-Winde
Conyza canadensis – Kanadisches Berufkraut
Cornus sanguinea ssp. *hungarica* s. l. – Blutroter Hartriegel (S)
Cornus sanguinea ssp. *sanguinea* s. l. – Blutroter Hartriegel (S)
Cornus sericea – Weißer Hartriegel (K)
Corylus avellana – Haselstrauch
Corylus maxima – Lambertsnuss (S)
Crataegus laevigata – Zweigriffliger Weißdorn
Crataegus × *media* – Mittlerer Weißdorn
Crataegus monogyna – Eingriffliger Weißdorn
Crataegus pedicillata – Pflaumenblättriger Weißdorn (K, S)
Crataegus persimilis – Scharlachroter Weißdorn
Crepis biennis – Wiesen-Pippau (S)
Crepis paludosa – Sumpf-Pippau
Cytisus scoparius – Besenginster
Daucus carota – Wilde Möhre
Digitalis purpurea – Roter Fingerhut
Duchesnea indica – Indische Scheinerdbeere (E)

Epilobium angustifolium – Schmalblättriges Weidenröschen
Epilobium ciliatum – Drüsiges Weidenröschen
Epilobium hirsutum – Zottiges Weidenröschen
Epilobium montanum – Berg-Weidenröschen
Epilobium parviflorum – Kleinblütiges Weidenröschen
Epilobium tetragonum – Vierkantiges Weidenröschen
Euonymus europaea – Europäisches Pfaffenhütchen (E)
Euonymus fortunei – Kletter-Spindelstrauch (S)
Eupatorium cannabinum – Wasserdost
Fagus sylvatica – Rot-Buche
Fallopia japonica (= *Reynoutria japonica*) – Japanischer Staudenknöterich
Filipendula ulmaria ssp. *denudata* – Mädesüß
Filipendula ulmaria ssp. *ulmaria* – Mädesüß
Fragaria vesca – Wald-Erdbeere
Frangula alnus – Faulbaum
Fraxinus excelsior – Gewöhnliche Esche
Galeopsis tetrahit – Stechender Hohlzahn
Galinsoga ciliata – Behaartes Franzosenkraut
Galium mollugo agg. – Artengruppe Wiesen-Labkraut
Galium aparine – Kletten-Labkraut
Galium odoratum – Waldmeister (S, E)
Geranium dissectum – Schlitzblättriger Storchschnabel
Geranium molle – Weicher Storchschnabel
Geranium robertianum – Stinkender Storchschnabel
Geum urbanum – Stadt-Nelkenwurz
Glechoma hederacea – Gundermann
Gnaphalium uliginosum – Sumpf-Ruhrkraut
Hedera helix – Efeu
Heracleum sphondylium – Wiesen-Bärenklau
Heuchera spec. – Purpurglöckchen (S)
Hieracium lachenalii – Gewöhnliches Habichtskraut
Hieracium sabaudum – Savoyer Habichtskraut
Hieracium sylvaticum (= *H. murorum*) – Wald-Habichtskraut
Hypericum dubium – Geflecktes Johanniskraut
Hypericum humifusum – Niederliegendes Johanniskraut
Hypericum perforatum – Echtes Johanniskraut
Ilex aquifolium – Stechpalme, Hülse
Impatiens glandulifera – Drüsiges Springkraut
Impatiens noli-tangere – Großblütiges Springkraut, Rühr-mich-nicht-an
Impatiens parviflora – Kleinblütiges Springkraut
Juglans regia – Walnussbaum (S)
Lamium album – Weiße Taubnessel
Lamium argentatum – Silberblättrige Goldnessel (E)
Lamium endtmannii – Endtmann's Goldnessel
Lapsana communis – Rainkohl
Lathyrus pratensis – Wiesen-Platterbse
Leontodon autumnalis – Herbst-Löwenzahn
Leontodon hispidus – Rauer Löwenzahn (S)
Ligustrum ovalifolium – Japanischer Liguster (K, S)
Ligustrum vulgare – Gewöhnlicher Liguster (K, S)
Lotus corniculatus var. *sativus* – Saat-Hornklee

Lotus pedunculatus (= *Lotus uliginosus*)
Lunaria annua – Einjähriges Silberblatt (U)
Lysimachia nemorum – Hain-Gilbweiderich
Lysimachia nummularia – Pfennigkraut
Lysimachia punctata – Punktiertes Gilbweiderich (E)
Lysimachia vulgaris – Gewöhnlicher Gilbweiderich
Lythrum salicaria – Blutweiderich
Malva moschata – Moschus-Malve (S)
Matricaria recutita – Echte Kamille
Medicago lupulina – Hopfenklee
Mentha aquatica – Wasser-Minze
Moehringia trinervia – Dreinervige Nabelmiere
Myosotis scorpioides s. str. – Sumpf-Vergissmeinnicht
Myrrhis odorata – Süßdolde
Oxalis acetosella – Wald-Sauerklee
Oxalis repens f. *purpurea* ("*Oxalis corniculata*")
Papaver dubium – Saat-Mohn
Papaver rhoeas – Klatsch-Mohn
Parthenocissus inserta – Wilder Wein (S)
Persicaria amphibia mod. *terrestre* – Wasser-Knöterich, Landform
Philadelphus coronarius – Pfeifenstrauch (S)
Plantago lanceolata – Spitz-Wegerich
Plantago major ssp. *major* – Gewöhnlicher Breit-Wegerich
Polygonum arenastrum – Gewöhnlicher Vogelknöterich
Polygonum aviculare s. str. – Acker-Vogelknöterich
Populus alba – Weiß-Pappel (K)
Populus x canadensis – Kanadische Hybrid-Pappel (K)
Populus tremula – Zitter-Pappel
Potentilla anserina – Gänse-Fingerkraut
Primula elatior – Hohe Schlüsselblume
Prunella vulgaris – Kleine Braunelle
Prunus avium – Vogel-Kirsche
Prunus padus – Gewöhnliche Traubenkirsche
Prunus serotina – Späte Traubenkirsche (S)
Pulmonaria officinalis – Gewöhnliches Lungenkraut (E)
Quercus robur – Stiel-Eiche
Quercus rubra – Rot-Eiche (K, S)
Quercus x rosacea (*Q. petraea* x *Q. robur*) – Bastard-Eiche
Ranunculus ficaria – Scharbockskraut
Ranunculus repens – Kriechender Hahnenfuß
Reseda luteola – Färber-Resede
Rhus hirta (= *Rhus typhina*) – Essigbaum (S)
Ribes rubrum – Rote Johannisbeere (Gartenform,S)
Ribes sanguineum – Blut-Johannisbeere (S)
Ribes uva-crispa – Stachelbeere (S)
Rosa canina – Hunds-Rose
Rubus armeniacus – Armenische Brombeere
Rubus caesius – Kratzbeere
Rubus camptostachys – Bewimperte Haselblattbrombeere
Rubus elegantispinosus – Schlankstachelige Brombeere
Rubus fuscus – Braune Brombeere

Rubus glandithyrsos – Drüsensträußige Brombeere
Rubus gratus – Angenehme Brombeere
Rubus idaeus – Himbeere
Rubus macrophyllus – Großblättrige Brombeere
Rubus nessensis – Halbaufrechte Brombeere
Rubus pyramidalis – Pyramiden-Brombeere
Rubus sprengelii – Sprengels Brombeere
Rubus winteri – Winters Brombeere
Rumex acetosa – Großer Sauer-Ampfer
Rumex acetosella – Kleiner Sauer-Ampfer
Rumex crispus – Krauser Ampfer
Rumex obtusifolius – Stumpfblättriger Ampfer
Rumex sanguineus – Blut-Ampfer
Sagina procumbens – Niederliegendes Mastkraut
Salix alba – Silber-Weide
Salix caprea – Sal-Weide
Salix x smithiana – Kübler-Weide
Salix viminalis – Korb-Weide
Sambucus nigra – Schwarzer Holunder
Sambucus nigra f. laciniata – Schlitzblättriger Schwarzer Holunder
Sanguisorba minor ssp. muricata – Höckerfrüchtiger Wiesenkopf (S)
Saxifraga x geum – Porzellanglöckchen
Scrophularia nodosa – Knotige Braunwurz
Sedum sexangulare – Milder Mauerpfeffer
Sedum telephium agg. – Artengruppe Große Fetthenne
Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut
Sinapis arvensis – Acker-Senf
Sisymbrium officinale – Wegrauke
Solidago gigantea – Riesen-Goldrute
Sonchus asper – Raue Gänsedistel
Sonchus oleraceus – Kohl-Gänsedistel
Sorbus aucuparia – Eberesche, Vogelbeere
Stachys sylvatica – Wald-Ziest
Stellaria alsine – Quell-Sternmiere
Stellaria holostea – Hain-Sternmiere
Stellaria media – Gewöhnliche Vogelmiere
Symphoricarpos rivularis – Schneebeere (S)
Symphytum officinale ssp. bohemicum – Weißer Arznei-Beinwell
Syringa vulgaris – Flieder (K)
Tanacetum vulgare – Rainfarn
Taraxacum buescheri
Taraxacum laticordatum
Taraxacum valens
Taxus baccata – Europäische Eibe (S)
Tilia x vulgaris – Holländische Linde (K)
Trifolium pratense – Wiesenklees
Trifolium repens – Weiß-Klees
Tussilago farfara – Huflattich
Ulmus glabra – Berg-Ulme (S)
Ulmus minor – Feld-Ulme (S)
Urtica angustifolia – Schmalblättrige Brennnessel

Urtica dioica – Große Brennnessel
Valeriana repens – Kriechender Baldrian
Veronica officinalis – Wald-Ehrenpreis
Veronica serpyllifolia – Thymianblättriger Ehrenpreis
Vicia hirsuta – Behaarte Wicke
Vicia segetalis (*Vicia sativa* agg.) – Getreide-Wicke
Vicia tetrasperma – Viersamige Wicke
Viola arvensis – Acker-Stiefmütterchen
Viola x bavarica – Bastard-Wald-Veilchen
Viola cornuta – Horn-Veilchen (S)
Viola odorata – März-Veilchen, Wohlriechendes Veilchen

Anmerkung: *Dryopteris affinis* wird in der Florenliste/Roten Liste NRW nicht für die Westfälische Bucht angegeben, wurde aber mittlerweile auch an anderen Orten in dieser Großlandschaft gefunden. *Myrrhis odorata* wird in den genannten Listen nicht für das Ruhrgebiet angegeben. Sie ist im Langeloh aus Anpflanzung hervorgegangen aber mindestens seit 15 Jahre eingebürgert. Bemerkenswert sind außerdem die Vorkommen der Kohl-Kratzdistel und eines Exemplares der Hohen Schlüsselblume, *Primula elatior*, die hier nach Aussage einer Gebietskennerin früher häufiger war. Die Art wird zu Unrecht nicht in der Roten Liste für das Ruhrgebiet aufgeführt.

Monocotyledonae – Einkeimblättrige

Agrostis gigantea – Riesen-Straußgras
Agrostis capillaris – Rotes Straußgras
Agrostis stolonifera – Weißes Strausgras
Alopecurus myosuroides – Acker-Fuchsschwanz
Alopecurus pratensis – Wiesen-Fuchsschwanz
Anthoxanthum odoratum – Gewöhnliches Ruchgras
Apera spica-venti – Gewöhnlicher Windhalm
Arrhenatherum elatius – Glatthafer
Arum maculatum – Gewöhnlicher Aronstab
Avena fatua – Flug-Hafer
Avena sativa – Saat-Hafer (K)
Bromus hordeaceus s. str. – Weiche Trespel
Bromus scholzii (*B. hordeaceus* agg.)
Bromus sterilis – Taube Trespel
Carex acuta – Schlank-Segge
Carex acutiformis – Sumpf-Segge
Carex disticha – Zweizeilige Segge
Carex hirta – Behaarte Segge
Carex ovalis (= *C. leporina*) – Hasenpfoten-Segge
Carex paniculata – Rispen-Segge
Carex pendula – Hänge-Segge (S)
Carex pilulifera – Pillen-Segge
Carex remota – Winkel-Segge
Carex sylvatica – Wald-Segge
Convallaria majalis – Maiglöckchen (E)
Cynosurus cristatus – Kammgras
Dactylis glomerata – Wiesen-Knäuelgras
Deschampsia cespitosa – Rasen-Schmiele
Deschampsia flexuosa (= *Avenella flexuosa*) – Draht-Schmiele

Elymus repens – Gewöhnliche Quecke
Elymus repens f. *aristata* – Begrannte Gewöhnliche Quecke
Epipactis helleborine – Breitblättrige Stendelwurz
Festuca arundinacea – Rohr-Glanzgras
Festuca gigantea – Riesen-Schwingel
Festuca nigrescens – Horst-Rot-Schwingel
Festuca pratensis – Wiesen-Schwingel
Festuca ovina agg. – Artengruppe Schaf-Schwingel (S)
Festuca rubra s. str. – Gewöhnlicher Rot-Schwingel
× *Festulolium loliaceum* – Wiesenschweidel (K, U)
Galanthus nivalis – Schneeglöckchen
Glyceria fluitans – Gewöhnlicher Wasserschwaden
Glyceria declinata – Gefalteter Wasserschwaden
Glyceria maxima – Großer Schwaden
Holcus lanatus – Wolliges Honiggras
Holcus mollis – Weiches Honiggras
Hordeum murinum – Mäuse-Gerste
Hordeum vulgare – Saat-Gerste (K)
Hyacinthoides × *massartiana* – Hybrid-Hasenglöckchen
Iris pseudacorus – Sumpf-Schwertlilie
Juncus bufonius – Kröten-Binse
Juncus conglomeratus – Knäuel-Binse
Juncus effusus – Flatter-Binse
Juncus tenuis – Zarte Binse
Lolium multiflorum – Vielblütiges Weidelgras (S)
Lolium perenne – Lolch, Deutsches Weidelgras
Luzula multiflora s. str. – Vielblütige Simse
Luzula pilosa – Behaarte Hainsimse
Maianthemum bifolium – Zweiblättriges Maiblümchen
Milium effusum – Flattergras
Miscanthus sinensis – Chinaschilf (S)
Muscari spec. – Traubenhyaazinthe
Ornithogalum spec. – Milchstern
Phalaris arundinacea – Rohrglanzgras
Phleum pratense – Wiesen-Lieschgras
Phragmites australis – Schilf
Poa annua – Einjähriges Rispengras
Poa humilis – Bläuliches Wiesen-Rispengras
Poa nemoralis – Hain-Rispengras
Poa pratensis – Wiesen-Rispengras
Poa trivialis – Gewöhnliches Rispengras
Polygonatum multiflorum – Vielblütige Weißwurz
Secale cereale – Roggen (K)
Sparganium erectum s. l. – Aufrechter Igelkolben
Trisetum flavescens – Goldhafer (S)
Triticum aestivum – Weizen (K, S)
Typha latifolia – Breitblättriger Rohrkolben

Tiere

Wirbellose Tiere

3.6 Mollusca – Weichtiere

Michael Hölling

3.6.1 Gastropoda – Schnecken

Basommatophora – Süßwasserlungenschnecken

Galba truncatula – Kleine Schlammschnecke

Lymnaea stagnalis – Spitz-Schlammschnecke

Planorbarius corneus – Posthornschnecke

Planorbis carinatus – Gekielte Tellerschnecke

Planorbis planorbis – Gemeine Tellerschnecke

Radix balthica – Eiförmige Schlammschnecke

Stagnicola palustris – Sumpfschnecke

Prosobranchia – Vorderkiemerschnecken

Potamopyrgus antipodarum – Neuseeländische Deckelschnecke

Stylommatophora – Landlungenschnecken

Aegopinella nitidula – Rötliche Glanzschnecke

Arianta arbustorum – Gefleckte Schnirkelschnecke

Arion lusitanicus – Spanische Wegschnecke

Arion distinctus – Gemeine Garten-Wegschnecke

Arion intermedius – Igel-Wegschnecke

Arion ater – Schwarze Wegschnecke

Arion rufus – Rote Wegschnecke

Arion cf. subfuscus – Braune Wegschnecke

Azeca goodalli – Bezahnte Glattschnecke

Balea perversa – Zahnlose Schließmundschnecke

Balea biplicata – Gemeine Schließmundschnecke

Boettgerilla pallens – Wurmschnegel

Carychium minimum – Bauchige Zwerghornschncke

Carychium tridentatum – Schlanke Zwerghornschncke

Cepaea hortensis – Garten-Schnirkelschnecke

Cepaea nemoralis – Hain-Schnirkelschnecke

Clausilia bidentata – Zweizähnlige Schließmundschnecke

Cochlicopa lubrica – Gemeine Glattschnecke

Cochlodina laminata – Glatte Schließmundschnecke

Discus rotundatus – Gefleckte Knopfschnecke

Euconulus fulvus – Helles Kegelschen

Euconulus praticola – Wiesen-Kegelchen

Helix pomatia – Weinbergschnecke

Limax cinereoniger – Schwarzer Schnegel

Monachoides incarnatus – Incarnatschnecke

Nesovitrea hammonis – Streifen-Glanzschncke

Oxychilus alliarius – Knoblauch-Glanzschncke

Oxychilus cellarius – Keller-Glanzschncke

Punctum pygmaeum – Punktschnecke
Succinea putris – Gewöhnliche Bernsteinschnecke
Trochulus hispidus – Gewöhnliche Haarschnecke
Vertigo antivertigo – Sumpfwindelschnecke
Vitrea crystallina – Gemeine Kristallschnecke
Zonitoides nitidus – Glänzende Dolchschncke

Anmerkung: Interessant vor allem ist der Fund der Bezahnten Glattschnecke (*Azeca goodalli*). Der nächste Fundort in NRW liegt in Münster-Nienberge.

3.6.2 Bivalvia – Muscheln

Pisidium spec. – Erbsenmuschel, vermutl. *P. casertanum*

3.7 Plathelminthes – Plattwürmer

Dugesia gonocephala – Bach-Planarie, Dreieckskopf-Strudelwurm

3.8 Annelida – Ringelwürmer

Lumbricus terrestris – Regenwurm
Fridericia spec.

3.9 Insecta – Insekten

Holger Bäcker, Walter Hüther, Richard Köhler, Christian Schmidt

3.9.1 Coleoptera – Käfer

Abax parallelepipedus – Großer Bre itkäfer
Abax parallelus – Schmäler Brettläufer
Agriotes pallidulus – Hellbrauner Zwergschnellkäfer
Anacaena globulus
Athous haemorrhoidalis – Rotbauchiger Laubschnellkäfer
Brachypterus urticae
Brachytarsus spec. – Breitrüssler
Bradycellus verbasci
Byturus tomentosus – Himbeerkäfer
Calvia decemguttata – Zehnpunkt-Marienkäfer
Calvia quatuordecimguttata – Vierzehnpunkt-Marienkäfer
Cantharis pallida
Cephennium thoracicum
Chrysomela coeruleans – Himmelblauer Blattkäfer
Coccinella septempunctata – Siebenpunkt-Marienkäfer
Curculio glandium – Eichelbohrer
Elater ferrugineus – Feuerschmid
Elmis aenea – Hakenkäfer
Gastrophysa viridula – Grüner Sauerampferkäfer
Grammoptera ruficornis – Blütenbock
Haltica spec. – Erdfloh
Halyzia sedecimguttata – Sechzehnpunkt-Marienkäfer
Harmonia axyridis – Asiatischer Marienkäfer
Helodes spec.
Helophorus brevipalpis – Kurtzasteriger Furchenwasserkäfer

Hemicrepidius niger – Schnellkäfer
Kateretes pedicularis
Lampyris noctiluca – Großer Leuchtkäfer
Leistus rufimarginatus
Magdalis flavicornis
Malachius spec. – Zipfelkäfer
Megasternum obscurum
Meligethes spec.
Nebria brevicollis – Pechschwarzer Dammläufer
Nedyus quadrimaculatus – Brennessel-Rüssler
Octotemnus glabriculus
Oedemera femorata – Gewöhnlicher Scheinbockkäfer
Oedemera nobilis – Grüner Scheinbockkäfer
Phosphaenus hemipterus – Kurzflügel-Leuchtkäfer
Phyllobius pomaceus – Grünrüssler
Podagrica fuscicornis – Malven-Erdfloh
Psylliodes spec. – Erdfloh
Pyrochroa coccigea – Scharlachroter Feuerkäfer
Rhagonycha fulva – Roter Weichkäfer
Rhamphus oxyacanthae
Taeniapion urticarium
Tanymecus palliatus
Tetrops praeustus – Vieraugiger Pflaumenbock

3.9.2 Collembola – Springschwänze

Walter Hüther

Ceratophysella denticulata
Cryptopygus thermophilus
Desoria trispinata
Deuterosminthurus spec. (Jungtiere)
Dicyrtomina minuta
Entomobrya corticalis
Entomobrya nivalis
Folsomia candida
Folsomia lawrencei
Folsomia manolachei
Folsomia quadrioculata
Friesea truncata
Isotoma viridis
Isotomiella minor
Isotomurus palustris
Lepidocyrtus cyaneus
Lepidocyrtus lanuginosus
Lepidocyrtus lignorum
Lipothrix lubbocki
Megalothorax minimus
Mesaphorura hylophila
Mesaphorura krausbaueri
Neanura muscorum
Neelus minutus

Odontella spec. (ziemlich selten)
Orchesella cincta
Orchesella villosa
Parisotoma notabilis
Pogonognathellus flavescens
Pogonognathellus longicornis
Protaphorura cf. *cancellata*
Protaphorura vanderdrifti
Pseudachorutes parvulus
Pseudisotoma sensibilis
Pseudosinella alba
Sminthurides spec. (Jungtiere)
Sminthurinus aureus
Sminthurinus reticulatus
Sminthurus nigromaculatus
Sphaeridia pumilis
Supraphorura furcifera
Tomocerus longicornis
Tomocerus minor
Tomocerus vulgaris
Xenylla grisea

3.9.3 Dermaptera – Ohrwürmer

Forficula auricularia – Gewöhnlicher Ohrwurm

3.9.4 Diplura – Doppelschwänze

Campodea staphylinus – Doppelschwanz

3.9.5 Diptera – Zweiflügler

Brachycera – Fliegen

Beris vallata – Waffenfliege
Chalcosyrphus nemorum – Kurze Langbauchschwebfliege
Dioctria linearis – Raubfliege
Episyrphus balteatus – Hain-Schwebfliege
Eristalis tenax – Scheinbienen-Kleinfleckschwebfliege
Eupeodes corollae – Gewöhnliche Feld-Schwebfliege
Lucilia sericata – Goldfliege
Melanostoma scalare – Matte Schwarzkopfschwebfliege
Merodon equestris – Narzissen-Schwebfliege
Napomyza glechomae
Phytobia morio
Phytomyza atricornis
Phytomyza ilicis
Platycheirus albimanus – Graue Breitfußschwebfliege
Pollenia pediculata
Sciomyza spec. – Netzfliege
Syrphus vitripennis – Kleine Schwebfliege
Urophora cardui – Distel-Bohrfliege
Volucella pellucens – Wald-Schwebfliege

Xanthogramma spec. – Gelbrand-Schwebfliege
Xyphosia miliaria

Nematocera – Mücken

Dasyneura urticae – Brennessel-Gallmücke
Dicranota spec.
Dixa spec.
Hartigiola annulipes – Buchenblatt-Gallmücke
Mikiola fagi – Buchenblatt-Gallmücke
Ptychoptera spec.
Rheotanytarsus spec.
Simulium costatum – Kriebelmücke
Simulium trifasciatum – Kriebelmücke
Tipula spec. – Schnake

3.9.6 Ephemeroptera – Eintagsfliegen

Baetis rhodani

3.9.7 Heteroptera & 'Homoptera' – Wanzen & Pflanzensauger

Acanthosoma haemorrhoidale – Stachelwanze
Acericerus vittifrons – Streifenwinkezikade
Alebra albostriella – Große Augenblattzikade
Ambylylus nasutus
Anthocoris nemorum – Blumenwanze
Anthocoris nemoralis – Blumenwanze
Aphis spec.
Aphrophora alni – Erlen-Schaumzikade
Bryocoris pteridis
Campyloneura virgula
Cercopis vulnerata – Blutzikade
Cidadella viridis – Grüne Wiesenzikade
Cixius nervosus – Glasflügelzikade
Closterotomus norwegicus – Zweipunktige Wiesenwanze
Deraeocoris flavilinea
Dicyphus errans
Dolycoris baccarum – Beerenwanze
Dryophilochoris flavoquadrimaculatus – Vierfleck-Eichenweichwanze
Eupteryx calcarata – Rain-Nesselblattzikade
Graphocephala fennahi – Rhododendron-Zikade
Heterotoma spec.
Himacerus apterus – Sichelwanze
Kleidocerys resedae – Birkenwanze
Leptopterna dolabrata – Langhaarige Dolchwanze
Liocoris tripustulatus – Gepunktete Nesselwanze
Lygocoris pabulinus – Grüne Futterwanze
Megaloceroea recticornis
Miris striatus – Prachtwanze
Monalocoris filicis
Notostira elongata – Gras-Weichwanze

Orthonotus rufifrons
Orthotylus marginalis
Orthotylus prasinus
Palomena prasina – Grüne Stinkwanze
Pentatoma rufipes – Rotbeinige Baumwanze
Philaenus spumarius – Wiesen-Schaumzikade
Phylus coryli – Haselnusswanze
Phylus melanocephalus – Schwarzköpfige Weichwanze
Plagiognathus arbustorum – Braunschwarze Nesselweichwanze
Psallus mollis
Psallus perrisi
Psallus varians
Psyllopsiopsis fraxini
Psyllopsiopsis fraxinicola
Pulvinaria spec. – Napf-Schildlaus
Rhaphigaster nebulosa – Gartenwanze
Stenodema laevigata
Stenotus binotatus – Zweifleck-Weichwanze
Syromastes rhombeus – Rautenwanze
Velia caprai – Gewöhnlicher Bachläufer

3.9.8 Hymenoptera – Hautflügler

Apis mellifera – Honigbiene
Bombus hortorum – Gartenhummel
Bombus lapidarius – Steinhummel
Bombus terrestris – Dunkle Erdhummel
Dolichovespula spec. – Langkopfwespe
Formica rufa – Rote Waldameise
Lasius platythorax – Wegameise
Paravespula germanica – Deutsche Wespe

3.9.9 Lepidoptera – Schmetterlinge

Aglais urticae – Kleiner Fuchs
Aphantopus hyperanthus – Brauner Waldvogel
Archips xylosteana – Braunfleckiger Wickler
Inachis io – Tagpfauenauge
Maniola jurtina – Ochsenauge
Phyllonorycter maestingella – Miniermotte
Stigmella hemargyrella – Zwergmotte
Vanessa atalanta – Admiral
Zygaena spec. – Widderchen

3.9.10 Mecoptera – Schnabelfliegen

Panorpa communis – Skorpionsfliege

3.9.11 Odonata – Libellen

Aeshna cyanea – Blaugrüne Mosaikjungfer
Pyrrhosoma nymphula – Frühe Adonislibelle

3.9.12 Planipennia – Netzflügler

Chrysopa perla – Florfliege
Hemerobius humulinus – Blattlauslöwe
Wesmaelius spec. – Blattlauslöwe

3.9.13 Protura – Beintastler

Acerentomon spec.

3.9.14 Psocodea – Staubläuse

Ectopsocus briggsi
Graphopsocus cruciatus
Stenopsocus immaculatus

3.9.15 Saltatoria – Heuschrecken

Caelifera – Feldheuschrecken

Chorthippus parallelus – Gewöhnlicher Grashüpfer
Tetrix spec. – Dornschrecke

Ensifera – Laubheuschrecken

Pholidoptera griseoptera – Gewöhnliche Strauschschrecke
Tettigonia viridissima – Grünes Heupferd
Leptophyes punctatissima – Punktierte Zartschrecke
Metrioptera roeseli – Roesels Beißschrecke
Meconema thalassinum – Eichenschrecke

3.9.16 Trichoptera – Köcherfliegen

Richard Köhler

Agapetus fuscipes
Crunoecia irrorata
Plectrocnemia conspersa – Gesprenkelte Netz-Köcherfliege
Potamophylax cingulatus
Sericostoma personatum – Masken-Köcherfliege
Tinodes spec.
Tinodes unicolor
Wormaldia occipitalis

Anmerkung: Eine Großzahl der hier aufgeführten Arten steht für das nordrhein-westfälische Flachland, zu dem das Langeloh gerechnet wird, auf der Roten Liste, sind aber mit einer Ausnahme im benachbarten Bergland nicht gefährdet.

3.9.17 Thysanoptera – Fransenflügler

Walter Hüther

Anaphothrips obscurus
Aptinothrips rufus
Liothrips setinodis
Thrips minutissimus

Thrips tabaci
Thrips validus

3.10 Arachnida – Spinnentiere

Holger Bäcker, Richard Köhler, Walther Hüther, Christian Schmidt

3.10.1 Araneae – Webspinnen

Amaurobius ferox – Kellerspinne
Araneus diadematus – Garten-Kreuzspinne
Clubiona brevipes
Dictyna uncinata
Enoplognatha ovata
Entelecara acuminata
Episinus truncatus
Mangora acalypha – Streifenkreuzspinne
Ozyptila praticola
Philodromus dispar – Flachstrecker
Xysticus spec.

3.10.2 Opiliones – Weberknechte

Opilio spec. – Weberknecht
Rilaena triangularis – Schwarzaugenkanker

3.10.3 Acari – Milben

Aceria macrorhyncha
Aceria nervisequa
Aceria stenaspis
Epitrimerus trilobus
Eriophyes tiliae
Ixodes rhizinus – Holzbock-Zecke
Trombidium holosericeum – Sammetmilbe

3.11 Myriapoda – Tausendfüßer

Allaiulus spec. – Schnurfüßer
Bianiulus spec.
Cryptops hortensis
Cylindroiulus punctatus
Cylindroiulus caeruleocinctus (= *Cylindroiulus teutonicus*) – Gemeiner
Feldschnurfüßer
Decapauropus gracilis agg.
Geophilus electricus – Erdläufer
Glomeris marginata – Gerandeter Saftkugler
Haplophilus subterraneus – Erdläufer
Lithobius forficatus – Brauner Steinläufer
Lithobius microps
Polydesmus angustus – Großer Westlicher Bandfüßer
Polydesmus denticulatus – Gezählter Bandfüßer
Schendyla nemorensis

Symphylella vulgaris agg.
Tachypodoiulus niger
Unciger foetidus – Haken-Feldschnurfüßer

3.12 Crustacea – Krebstiere

Armadillidium spec. – Rollassel
Gammarus fossarum – Graben-Bachflohkrebs
Gammarus pulex – Gewöhnlicher Bachflohkrebs
Gammarus roeseli – Roesels Bachflohkrebs
Haplophthalmus danicus
Hyloniscus riparius
Ligidium hypnorum – Moosassel
Oniscus asellus – Mauerassel
Philoscia muscorum
Platyarthrus hoffmanseggi – Ameisenassel
Porcellio scaber – Kellerassel
Trachelipus rathkii
Trichoniscus pusillus

Wirbeltiere

3.13 Aves – Vögel

Ulrike Goos, Ingo Hetzel, Claus Sandke, Barbara Weiser

Accipiter gentilis – Habicht
Accipiter nisus – Sperber
Acrocephalus palustris – Sumpfrohrsänger
Aegithalos caudatus – Schwanzmeise
Apus apus – Mauersegler
Buteo buteo – Mäusebussard
Carduelis chloris – Grünling
Certhia brachydactyla – Gartenbaumläufer
Coccothraustes coccothraustes – Kernbeißer
Columba livia aberr. domestica – Straßentaube
Columba oenas – Hohltaube
Columba palumbus – Ringeltaube
Corvus corone corone – Rabenkrähe
Delichon urbica – Mehlschwalbe
Dendrocopos major – Buntspecht
Emberiza citrinella – Goldammer
Erithacus rubecula – Rotkehlchen
Falco tinnunculus – Turmfalke
Fringilla coelebs – Buchfink
Garrulus glandarius – Eichelhäher
Hirundo rustica – Rauchschwalbe
Muscicapa striata – Grauschnäpper
Parus caeruleus – Blaumeise
Parus major – Kohlmeise
Parus palustris – Sumpfbeise

Passer domesticus – Haussperling
Passer montanus – Feldsperling
Phasianus colchicus – Fasan
Phylloscopus collybita – Zilpzalp
Phylloscopus trochilus – Fitis
Pica pica – Elster
Picus viridis – Grünspecht
Prunella modularis – Heckenbraunelle
Pyrrhula pyrrhula – Dompfaff
Sitta europaea – Kleiber
Strix aluco – Waldkauz
Sturnus vulgaris – Star
Sylvia atricapilla – Mönchsgrasmücke
Sylvia borin – Gartengrasmücke
Sylvia communis – Dorngrasmücke
Sylvia curruca – Klappergrasmücke
Troglodytes troglodytes – Zaunkönig
Turdus merula – Amsel
Turdus philomelos – Singdrossel
Turdus viscivorus – Misteldrossel

3.14 Herpetofauna – Reptilien und Amphibien

Bufo bufo – Erdkröte
Salamandra salamandra – Feuersalamander
Triturus alpestris – Bergmolch

3.15 Mammalia – Säugetiere

Arvicola terrestris – Schermaus
Erinaceus europaeus – Europäischer Igel
Lepus europaeus – Feldhase
Microtus agrestis – Feldmaus
Sciurus vulgaris – Eichhörnchen
Talpa europaea – Europäischer Maulwurf (Totfund)

4. Zusammenfassung

4.1 Artenzahlen der einzelnen Artengruppen

Artengruppe	Artenzahl
Pilze	74
Flechten	12
Algen	1
Moose	37
Farn- und Blütenpflanzen	312
Weichtiere	42
Insekten	225
Spinnen	20
Tausendfüßer	17
Krebstiere	13
Sonstige Wirbellose	3
Vögel	45
Amphibien	3
Säugetiere	6
Gesamt	810

4.2 Rote Liste-Arten

Die Roten Listen einiger Artengruppen sind regionalisiert, wir geben daher die Werte für NRW = Nordrhein-Westfalen, WB = Westfälische Bucht und BRG = Ballungsraum Ruhrgebiet an. V = Vorwarnliste für die jeweilige Region. Ein Stern (*) bedeutet „nicht gefährdet“, ein Strich (-) bedeutet: keine Angaben für die jeweilige Region.

Art	NRW	WB	BRG
Pilze			
<i>Scytinostroma portentosum</i> – Riechender Lederrindenpilz	R	–	–
Moose			
<i>Metzgeria furcata</i> – Gewöhnliches Igelhaubenmoos	*	3	–
Farn- und Blütenpflanzen			
<i>Caltha palustris</i> – Sumpf-Dotterblume	V	–	–
<i>Carex disticha</i> – Zweizeilige Segge	V	–	–
<i>Carex paniculata</i> – Rispen-Segge	*	3	3
<i>Equisetum telmateia</i> – Riesen-Schachtelhalm	*	3	3
<i>Leontodon hispidus</i> – Rauer Löwenzahn	*	3	3
<i>Myrrhis odorata</i> – Süßdolde	2	1	–
Schnecken			
<i>Azeca goodalli</i> – Bezahnte Glattschnecke	3	–	–
<i>Balea perversa</i> – Zahnlose Schließmuskelschnecke	3	–	–
<i>Helix pomatia</i> – Weinbergschnecke	3	–	–
<i>Planorbis carinatus</i> – Gekielte Tellerschnecke	2	–	–
<i>Stagnicola palustris</i> – Sumpfschnecke	3	–	–
<i>Vertigo antivertigo</i> – Sumpfwindelschnecke	3	–	–
Köcherfliegen			
<i>Agapetus fuscipes</i>	*	2	–
<i>Crunoecia irrorata</i>	*	2	–
<i>Potamophylax cingulatus</i>	*	2	–
<i>Sericostoma personatum</i>	*	3	–
<i>Tinodes unicolor</i>	2	2	–
<i>Wormaldia occipitalis</i>	*	2	–
Vögel			
<i>Columba oenas</i> – Hohltaube	*N	*3	*N
<i>Delichon urbica</i> – Mehlschwalbe	V	*	V
<i>Hirundo rustica</i> – Rauchschwalbe	3	3	3
<i>Picus viridis</i> – Grünspecht	3	3	*
<i>Sylvia communis</i> – Dorngrasmücke	V	*	*
<i>Sylvia curruca</i> – Klappergrasmücke	V	3	V
Säugetiere			
<i>Lepus europaeus</i> – Feldhase	3	–	–

Insgesamt wurden 23 Sippen gefunden, die in einer der Kategorien der (regionalen) Listen geführt werden. Zusätzlich stehen 4 der gefundenen Arten auf der Vorwarnliste.

5. Literatur zum Gebiet

HASLINDE, H. 1957: Das Langeloh. - In: Küper, W. (Hrsg.): Geliebte alte Stadt. Eine Auswahl aus dem Schaffen des Castroper Heimatschriftstellers und Dichters Heinrich. - Castrop-Rauxel: 13-14.

KROKER, R. 1978: Das Langeloh. - Kultur & Heimat (Castrop-Rauxel) 29: 36-37.

6. Danksagung

Wir möchten uns herzlichst bei den zahlreichen Teilnehmern, Experten und Helfern bedanken, durch die unser GEO-Tag ein erfolg- und lehrreiches Erlebnis wurde. Großer Dank kommt dem BUND Herne für die Bereitstellung von Material und Ausrüstung zu. Weiterhin danken wir den Städten Castrop-Rauxel und Herne für die Ausstellung nötiger Genehmigungen.

Wir freuen uns bereits auf einen neuen GEO-Tag der Artenvielfalt im nächsten Jahr.

Bochumer Botanischer Verein e.V.

7. Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Prof. Dr. Klaus Adolphi, Roßbach
Holger Bäcker, Bochum
Clarissa Birkholz, Castrop-Rauxel
Sabine Birkholz, Castrop-Rauxel
Wolfgang Birkholz, Castrop-Rauxel
Axel Bierögel, Castrop Rauxel
Markus Braßmann, Duisburg
Corinne Buch, Bochum
Dietrich Büscher, Dortmund
Jasmin Döhring, Herne
Heike Diekmann, Castrop-Rauxel
Jörg Drewenskus, Dortmund
Dr. Simon Engels, Bochum
Florian Fischer
Renate Fuchs, Mülheim
Peter Gausmann, Herne
Prof. Dr. Henning Haeupler, Bochum
Ingo Hetzel, Herne
Alexander Hoffmann
Michael Hölling, Dortmund
Dr. Walter Hüther, Bochum
Dr. Armin Jagel, Bochum
Till Kasielke, Mülheim
Fredri Kasperek, Herten
Gabi Kaßner-Klein, Herne
Michael Klein, Herne
Stefan Klein, Herne
Dr. Peter Keil, Mülheim

Richard Köhler, Herne
Maik Kolendawicz, Herne
Nils Kolendawicz, Herne
Ulrike Lehmann-Goos, Castrop-Rauxel
Philipp Lehmann, Castrop-Rauxel
Götz H. Loos, Kamen
Detlef Mährmann, Castrop-Rauxel
Joshua Mährmann, Castrop-Rauxel
Noah Mährmann, Castrop-Rauxel
Norbert Makedonski, Essen
Thorsten Marx, Bochum
Michael Potthoff, Bochum
Laura Rebernik, Bochum
Bernhard Renke, Herten
Reinhard Rosin, Bochum
Claus Sandke, Bochum
Andreas Sarazin, Essen
Schäfer, Hans-Jürgen
Dr. Christian Schmidt, Dresden
Dr. Christian Schulz, Bocholt
Henning Schwer, Bielefeld
Ralf Seipel, Essen
Klaus Siepe, Velen
Philipp Spickenreuther, Herne
Hubert Sumser, Köln
Barbara Weiser, Bochum
Simon Wigger, Bochum
Ralf Wilzer